POR SAINT-BENOÎT CLIÄRREF

14.August – 26.September 2021

www.por-clierf.lu

Nachfolge:

Da ist für jede und jeden das passende Schuhwerk dabei. Jesu Spuren zu folgen, das geht in Kinderschuhen, mit Sieben-Meilen-Stiefeln und am Rollator, in jedem Alter, egal ob arm oder reich, ob krank oder gesund. Jede und jeder im eigenen Tempo, auf dem eigenen Weg, alle gemeinsam Jesus im Blick, sein Wort im Herzen.

Spiritualität Brauchen wir Gott?

Neulich habe ich mit einem Bekannten über die Papierflut gesprochen, die Tag für Tag über uns hereinbricht. Er sagte mir: Weisst du was ich gemacht habe? Ich habe alle Schriftstücke nach Sachgebieten in Aktenordnern abgelegt und die Löcher, die zum Herausnehmen des Ordners da sind, zugeklebt. Die Ordner, deren Löcher nach einem Vierteljahr noch zugeklebt waren, die habe ich in den Keller gestellt."

Als ich dann einen Artikel über den Rückgang des Glaubenslebens gelesen habe, sind mir die Aktenordner wieder eingefallen: Ist es vielleicht so, dass die Menschen Gott nicht brauchen und deshalb seine Akte in den Keller gestellt haben?
Ich habe mich dann selber gefragt: Brauche ich denn Gott? Aber natürlich! Ich bin ja Pfarrer; ich bete doch jeden Tag für mich privat, in Gemeinschaft mit anderen und in der Pfarrgemeinde, wenn ich Gottesdienst feiere. Aber brauche ich das Gebet? Brauche ich Gott, so wie ich ein Stück Brot brauche und einen Schluck Wasser?

Wenn Sie sich diese Frage einmal stellen, ob Sie Gott brauchen und nach Punkten suchen, wo Sie Ihn wirklich brauchen, dann erschrecken Sie vielleicht so, wie ich erschrocken bin, als mir klar wurde, wie wenig ich Gott wirklich brauche.

> Nichts ist für uns notwendig außer Gott. Gott finden wir nur, wenn wir unser Herz und unseren Geist in Gott bergen.
>
> (Angela von Foligno)

Es gab schon Zeiten, da brauchte ich Gott in meinem Leben notwendig, damals im Krankenhaus, als am Abend nicht klar war, ob ich den nächsten Tag noch erleben würde. Not lehrt beten! Aber inzwischen ist wieder alles selbstverständlich geworden. Ich gehe am Abend ins Bett, um am nächsten Morgen ausgeruht einen neuen Arbeitstag beginnen zu können. Brauche ich also Gott nicht mehr?

Aber Gott sei Dank, ich habe dazugelernt. Ich weiss dass das Selbstverständliche nicht selbstverständlich ist. Leben ist Geschenk. Und alles was mir zum Leben gegeben ist, was mir das Leben erleichtert, was mir Freude macht, ist ein Geschenk.

Ich brauche Gott notwendig, weil es wichtig für mich ist, für das Geschenk des Lebens zu danken.

Geht es Ihnen ähnlich?

Egon Saupp
Pf. in St Joh. Baptista Baknang

Wir sollten uns Zeit nehmen,
Gott zu suchen
und das Leben zu finden.
Bei ihm ist die Quelle.

Peter Hahne

GOTTESDINGSCHTUËRDNUNG

15. August 2021

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung 11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Samschdeg, de 14.August: Hl.Maximilian Kolbe (+1941) Kollekt: fir d'Kierch

Hengescht: 10,30 **Daffeier**: et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:
FRISCH Emélie

Hengescht: 18,30 **Virowendmass z.E. v.d. Muttergottes:**

4.Joermass Mariette LAMBERTY
Joermass Alphonse SPAUS
Marechen a Johny KREMER-SPAUS
Sophie a Nicky SIMON-LAMBORELLE
Fernand SCHANCK a Famill
Famill MEYER-BOEWER
Mass "Op Meenung", Famill SCHRODER-COLBACH
Mass fir déi ârem Séilen

Sonndeg, de 15.August: *Op desem Fest gët an all Mass de Krautwësch geseent*

Cliärref: 9,30 **Houmass z.E. v.d.Muttergottes**:
Marie an Alex DAHM-BARTHOLME; Tilly FRISCH
Jean MATHIEU a Suzette KRAUSER

Wäicherdang: 10,00 **Houmass z.E. v.d.Muttergottes**

Lieler: 10,30 bei der Lourdes-Grott:
Mass z.E. v.d.Muttergottes .... mat ofschléissendem Sakramentsseegen

3.Wm. Lucie KAMESCH-KOCH
Marcel SCHANCK
Famill REITZ-PLETSCHETTE
Josy a Marie SCHANCK-PETERS
Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL;
Irma a Gasty KREMER-BERTEMES
Jean LENERS a Famill
Urbain SCHON a Famill JODOCY-SCHMITZ
Famill KREINS-WINANDY
Famill BLESER-SCHMITZ a BLESER-KNEIP
Famill ANTONY-SIMON an ANTONY-EICHER
Eheleit FREICHEL-WAMPACH;
Nicolas a Camille FREICHEL

N.B.: Kéng Pressioun! (sollt et reenen, da wär och d'Mass a.d. Kierch)

Hëpperdang: 15,00 **Daffeier**:et gët opgeholl an eis chrëschtl. Gemeinschaft:
ARLIA Noah Duarrefstrooss, 16

Hëpperdang: 20,00 bei der Lourdes-Grott:

Mass z.E. v.d.Muttergottes.... mat ofschléissendem Sakramentsseegen
Josée a Ketty JACOBY, Jean AREND
Pierre a Mathilde MEYERS-NEUMAN
Pierre SCHROEDER a Camille THIELEN
Albert THIELEN
Famill KALBUSCH-AHLES
Jos, Marguerite a Leo BERSCHEID-LAMBERTY
Alphonse BERTEMES a Marie MOLITOR
Famill SCHANCK-PETERS a SCHANCK-BERSCHEID
N.B.: Kéng Pressioun! (sollt et reenen, dann ass d'Mass och a.d. Kierch)
Et brauche kéng aner Kapellen gerëscht ze gin.

Méindeg, de 16.August: Hl.Rochus

Draufelt: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Gerry COENJAERTS
Famill GREISCH-KIRTZ a SCHMITZ-HAMUS

Dasdes, den 17.August:

Résidence: 11,00 Mass fir een Deel v.d. Pensionären aus der Résidence
z.E. v.d. Immerwährenden Hilfe (J.S.)
Jm. Josy SCHANCK
Eheleit VERSCHEURE-AREND
Fränz SIEBENALLER
Coronabedingt däerfe kéng Leit vu baussen un der Mass deelhuëlen

Mëttwoch, den 18.August:

Eselbur: 18,30 Mass: Jos an Hélène BAULESCH-SCHROEDER

Donneschdeg, de 19.August: Reiler Patronatsfest

Munzen: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Stëftung Dechen François THILL, Geeschtlich a Wohltäter
Stëftung Famill HEIDERSCHEID-SCHMITZ

Reiler: 19,00 Mass z.E. vum Hl.Rochus, Patréiner v.d. Reiler Kapell
Théidi a Marie SCHLECHTER-HEINEN

Rochus, so erzählt die Legende, soll um 1295 als Sohn wohlhabender Eltern in Montpellier geboren sein. Nach deren Tod verteilte er sein Vermögen an die Armen und zog als Pilger nach Rom. Unterwegs heilte er Pestkranke durch das Kreuzeszeichen, darunter einen Kardinal. Als er auf dem Rückweg selbst an der Pest erkrankte, zog er sich in einen Wald zurück. Dort versorgte ihn ein Hund mit Brot und ein Engel salbte seine Wunden. Der reiche Besitzer des Hundes wurde von Rochus zu einem Leben in freiwilliger Armut bekehrt. Nach seiner Heimkehr wurde Rochus als vermeintlicher Spion festgenommen und in der Kerker geworfen. Dort starb er 5 Jahre später unter wunderbaren Umständen: Licht strahlte aus seiner Zelle, und neben dem Toten fand man eine Schrifttafel, die ihn als Fürbitter in Pestnöten empfahl.Erst jetzt erkannte sein Onkel,der Herr der Stadt, Rochus an einem kreuzförmigen Muttermal wieder.

Freideg, den 20.August: Hl.Bernhard v. Clairvaux (+1153)

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass:
Aloyse a Lilly BONTEMPS-CUVELIER

22. August 2021

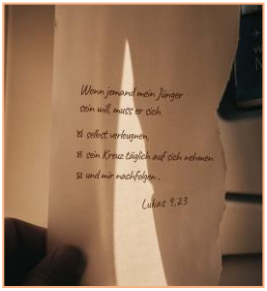
21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Joh 6,60-69



» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

Samschdeg, den 21.August: Hl.Pius X (+ 1914)

Maarnech : 18,30 **Virowendmass:**
Joermass Marechen JACOBS
Ben WOLTER
Marianne SCHULLER-WILHELM
Berta a Marcel, Antoinette, Pierrette a Marc SCHNEIDER
Mass « Op Meenung », Famill SCHROEDER-COLBACH
Mass fir déi ârem Séilen

Sonndeg, den 22.August: Reiler Kirmes Kollekt: fir d'Kierch

Coronabedingt kann dest Joer kéng Sonndesmass an der klénger Reiler Kapell gefeiert gin

Cliärref: 9,30 **Houmass**:
6.Wm. Christiane OESTREICHER-KOENER
4.Wm. Lucie KAMESCH-KOCH

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**
Josy FELTEN
Stëftung Paschtéier REUTER a LUDWIG; Sr. Anna AREND

Hengescht: 10,30 **Houmass**:
Fernand SCHANCK a Famill
Stëftung abbé Jean BOEVER a séng Schwëster

Méindeg, de 23.August: Hl.Rosa vu Lima (+1617)

Cliärref: 9,00 Gemeinschaftsmass:
Stëftung als Jm. Raymond WIEBESCH

Dasdes, den 24.August: Hl.Apostel Bartholomäus

Résidence: 11,00 Mass fir een Deel v.d. Pensionären aus der Résidence:
Toni REIFFERS
Famill REIFFERS-MORN
Famill SIEBENALLER-VERSCHEURE
Famill SCHNEIDER-SCHANCK
Coronabedingt däerfe kéng Leit vu baussen un der Mass deelhuëlen

Mëttwoch, den 25.August:

Kaalber: 19,00 Gemeinschaftsmass:
René a Marie-Josée FREICHEL-SCHROEDER
Jéng a Gerti SCHROEDER-SCHRÖDER

Donneschdeg, de 26.August:

Granzen: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Famill PALZER-SCHROEDER-GIRRENS

Freideg, de 27.August: Hl.Monika (+387) *- kéng Mass a.d. Cliärrwer Kierch -*

Ruader: 19,00 Mass „Op Meenung“ (L.)
Stëftung abbé Jean BRACHMOND;
Fam. BRACHMOND, THEIS a Wohltäter

Cliärref: *20,00* *Concert vum Streich-Quartett Akilone*
am Kader vum FESTIVAL NIGHT LIGHT & MORE

EINZIGARTIG !

Im Rahmen des Festival „NIGHT, Light & More“, empfängt Clerf in seiner Pfarrkirche das einzigartige Kunstwerk *Museum of the Moon* vom britischen Künstler Luke Jerram.

So nah waren sie dem Mond noch nie!

Die Kugel von 7 Meter Durchmesser spiegelt die Mondoberfläche wieder mit Bildern der NASA. Bei einem ungefähren Maßstab von 1:500 000 entspricht ein Zentimeter der innen beleuchteten kugelförmigen Skulptur 5 Km auf dem Mond.

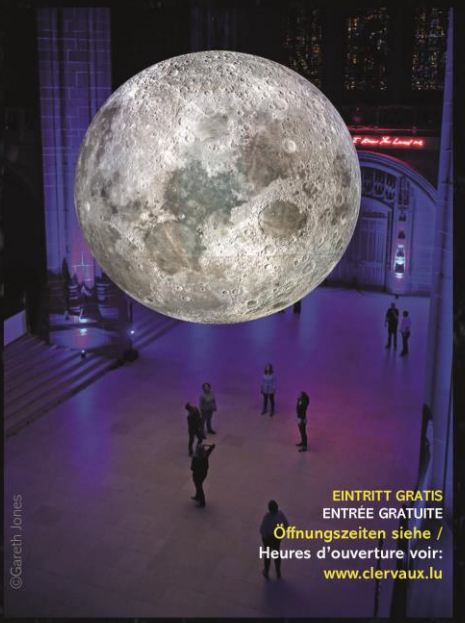
MUSEUM OF THE MOON

Die Magie des Mondes ganz nah erleben !
Am 27., 28. und 29. August 2021, in der Pfarrkirche von Clerf.
Vivez de près la magie de la lune !
Les 27, 28 et 29 août 2021, en l'église paroissiale de Clervaux.

©James Billings

EINZIGARTIG !

Im Rahmen des Festival NIGHT, Light & more empfängt Clerf in seiner Pfarrkirche das einzigartige Kunstwerk *Museum of the Moon* vom britischen Künstler Luke Jerram. So nah waren sie dem Mond noch nie! Die Kugel von 7 m Durchmesser spiegelt die Mondoberfläche wieder mit Bildern der NASA. Bei einem ungefähren Maß-stab von 1:500 000 entspricht ein Zentimeter der innen beleuchteten kugelförmigen Skulptur 5 km auf dem Mond. Sehen sie hier mehr, das Kunstwerk on Tour: my-moon.org



UNIQUE !

Dans le cadre du festival NIGHT, light & more Clervaux accueille dans son église paroissiale l'œuvre d'art unique *Museum of the Moon* par l'artiste britannique Luke Jerram. Vous n'avez jamais été aussi près de la lune ! La sphère de 7 m de diamètre reflète la surface de la lune avec des images de la NASA. A une échelle approximative de 1 : 500 000, un centimètre de la sculpture sphérique, illuminée de l'intérieur, correspond à 5 km sur la lune. Voir plus ici, l'œuvre d'art en tournée : my-moon.org

NIGHT Light & More

Geniessen sie die Atmosphäre des Mondes zusammen mit muskalischen Highlights.
Freitag, den 27. August : Konzert vom Streich-Quartett Akilone um 20.00
Samstag, den 28. August: Harfenkonzert Clair de Lune von Agnès Clément um 20.00 und 21.45.

Profitez de l'atmosphère de la lune avec un encadrement musical extra:
Vendredi, 27 août : concert du quatuor de cordes Akilone à 20.00
Samedi, 28 août : concert de harpe Clair de Lune d'Agnès Clément à 20.00 et à 21.45

Kunstwerk kofinanziert von mehreren Organisationen, vereint von Luke Jerram und Norfolk & Norwich Festival. Diese sind : At-Bristol, Kimmel Center, Lakes Alive, Provincial Domain Dommelhof, Brighton Festival, Greenwich+Docklands International Festival, Without Walls, Les Tombées de la Nuit, Rennes and Cork Midsummer Festival. Die Kreation des Kunstwerkes wurde ebenfalls unterstützt von den Partnern: the UK Space Agency, University of Bristol und The Association for Science and Discovery Centres.

www.nightlightandmore.lu

#museumofthemoon

29. August 2021

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8

2. Lesung: Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium: Markus 7,1-8.14-15.21-23

» Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, versammelten sich bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben. «

Samschdeg, den 28.August: Hl.Augustinus (+430)

Hengescht : 18,30 **Virowendmass:**
Fernand SCHANCK a Famill
Stëftung Paschtouer Jean-Pierre SIMON

Cliärref : 20,00 Concert de harpe Clair de Lune d'Agnès Clément
am Kader vum FESTIVAL NIGHT LIGHT & MORE

Cliärref : 21,45 Concert de harpe Clair de Lune d'Agnès Clément
am Kader vum FESTIVAL NIGHT LIGHT & MORE

Sonndeg, de 29.August: Äusser Festfeier v.d. Kirchwei v.d. Kathedral Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass**:
5.Wm. Lucie KAMESCH-KOCH
6.Wm. Ketty MARTELING-BAULESCH
Joermass Marguerite MAERTZ-DAUBACH; Pierre MAERTZ
9.Joermass Jean MATHIEU ; Suzette KRAUSER a Famill MATHIEU-MARNACH
Marc a Jean-Marie WILMES
Famill SCHOLTES-KREMER

Wäicherdang: 10,00 **Houmass**:
Léonie a Marcel KREINS-STECKER

Maarnech: 10,30 **Houmass**:
Joermass Maria a Jemp KREMER-BLAU
Marianne SCHULLER-WILHELM
Mass « Op Meenung », Famill SCHROEDER-COLBACH
Mass fir déi ârem Séilen

Méindeg, den 30.August:

Cliärref: 9,00 Gemeinschaftsmass: Roby THOM

Dasdes, den 31.August: Hl.Paulinus (+358)

Résidence: 11,00 Mass fir een Deel v.d. Pensionären aus der Résidence: Josy SCHANCK

Coronabedingt däerfe kéng Leit vu baussen un der Mass deelhuëlen

Mëttwoch, den 1.September: Weltgebiëdsdag fir den Erhalt vun der Schöpfung

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

Donneschdeg, den 2.September:

Maarnech: 18,30 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten

19,00 Gemeinschaftsmass: Stëft. Fam. GROTZ,JACOBS a BOEVER

Freideg, den 3.September: Herz Jesu Freideg / Hl. Poopst Gregor (+604)

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass

5. September 2021

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

5. Jahrestag der Heiligsprechung Mutter Teresas:

Am 4. September - einen Tag vor ihrem liturgischen Gedenktag – im Jahr der Barmherzigkeit 2016 wurde Mutter Teresa von Papst Franziskus heiliggesprochen.

Samschdeg, de 4.September: Kollekt: fir d'Kierch

Hengescht: 18,30 **Virowendmass:**
Fernand SCHANCK a Famill
Stëftung Famill SIMON

Léiler: 18,30 **Virowendmass:**
6.Wm. Lucie KAMESCH-KOCH
Joermass Triny KREINS-REISER
Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL;
Irma a Gasty KREMER-BERTEMES

Sonndeg, de 5.September: Cliärrwer a Munzer Kirmes

Cliärref: 9,30 **Kirmesmass**: Stëftung Famill Jean MATHIEU-KRAUSER
10,45 **Griëwerseegnung**

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:** Bernard AREND

Munzen: 10,30 **Kirmesmass**:
Joermass Jeanny a Jacques BODE-STEICHEN
Jeannot PÜTZ
Famill PÜTZ-THEIS-GIERETZ
Famill RODESCH-LINDEN-SCHMIT
Famill Nicolas THELEN
…uschléissend: **Griëwerseegnung**

Méindeg, de 6.September:

Cliärref: 9,00 Gemeinschaftsmass:
Stëftung Dechen François SCHAACK; Familjen PELKES, MAERTZ a CUVELIER-LUTGEN

Dasdes, de 7.September:

Résidence: 11,00 Mass fir een Deel v.d. Pensionären aus der Résidence
Mass zu E'eren vun der Muttergottes vu Banneux, „La Vièrge des Pauvres »
Coronabedingt däerfe kéng Leit vu baussen un der Mass deelhuëlen

Annullierung der diözesanen Pilgerfahrt nach Banneux

Annulation du pèlerinage diocésain vers Banneux

Mitteilung des diözesanen Pilgerbüros

Banneux 2021 – Maria, Mutter der Hoffnung –

Hiermit teilen wir ihnen mit, dass die diözesane Pilgerfahrt nach Banneux vom 7. September 2021 aus aktuellen Gründen in diesem 2. Corona-Jahr nicht stattfinden wird, zumal die Gegend infolge der Überschwemmungen im Lütticher Raum zur Zeit sehr stark betroffen ist.

Communiqué du Bureau diocésain des pèlerinages

Banneux 2021 – Marie, Mère de l'espérance –

Nous tenons à vous informer que le pèlerinage diocésain à Banneux prévu pour le 7 septembre 2021 est annulé pour des raisons d'actualités d'autant plus qu'en cette deuxième année du coronavirus cette région est affectée lourdement suite aux inondations dans la région de Liège.

Die drei kleinen Marienfeste im September – Mariä Geburt am 8., Mariä Namen am 12. und Mariä Schmerzen am 15. September – beleuchten das Leben der Gottesmutter und ihr fürbittendes Wirken für die Menschen und die Kirche. Das Fest Mariä Geburt ist das älteste der drei Feste und hat antike Wurzeln in der Ostkirche. Die beiden anderen Feste sind im Mittelalter entstanden und sind Ausdruck einer innigen Marienfrömmigkeit ihrer jeweiligen Zeit.

Mëttwoch, den 8.September: Mariä Geburt

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Joermass Josy LINCKELS

Donneschdeg, den 9.September: Petrus Claver (+1654)

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

Freideg, de 10.September:

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass:
Stëftung Famill SCHICKES-MARTH

Welttag der Suizidprävention am 10.September

In jedem Jahr sterben in Luxemburg rund 75 Menschen durch Suizid und damit mehr Menschen als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Selbstmordversuche liegen 10 bis 20 Mal höher. Unter denjenigen die Suizid begehen sind 7,35 % jünger als 26 Jahre. Viele Menschen erleiden jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid.

Dennoch ist Suizid in der Gesellschaft immer noch ein weithin tabuisiertes Thema. Um die Öffentlichkeit auf die diese verdrängte Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, wird alljährlich am 10. September der Welttag der Suizidprävention veranstaltet. Den Welttag der Suizidprävention gibt es seit 2003; er wurde von der „International Association for Suizide Prevention (IASP)“ und der „Weltgesundheitsorganisation WHO“ ins Leben gerufen. Die WHO begründete die Ausrufung des Welttages damit, dass Suizid eines der größten Gesundheitsprobleme der Welt darstelle: Jährlich nehmen sich rund 800.00 Menschen das Leben, das ist eine Person alle 40 Sekunden.

Der 10. September steht im Zeichen der Trauer und der Erinnerung an die durch Suizid Verstorbenen und im Gedenken an alle Menschen, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben. Gleichzeitig will der Tag die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren und Berührungsängste abbauen, damit Menschen stärker aufeinander achten und Warnsignale früher erkennen.

12. September 2021

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

Samschdeg, den 11.September: Kollekt: fir déi pastoral Aufgaben vun der Diozès

Maarnech: 14,30 **Hochzäit**: Laurent LEMAIRE – Sandra MORN

Hengescht: 15,00 **Daffeier**: et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft: JACOBS Gréit

Hengescht: 18,30 **Virowendmass**:
Fernand SCHANCK a Famill
Stëftung Familjen SCHILLING, BRÜCK a Wohltäter

Sonndeg, den 12.September: Mariä Namen

Cliärref: 9,30 **Houmass:**
Roger a Georges HOLSTEIN
Luss a Micheline WILMES-WEBER

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**
Mass z.E. v.d. Muttergottes, „la Vièrge des Pauvres“

Hëpperdang: 10,30 **Houmass:**
1.Joermass Madeleine LAFLEUR-SCHAEFFER

Andrea Naumann

Möge das neue Schuljahr dir Erfolg bringen
und dein heißer Draht nach oben
an glücklichen und an schweren Schultagen
nie unterbrochen sein!

Méindeg, de 13.September:
Hl. Johannes Chrysostomus (+407)

Cliärref:

9,00 Gemeinschaftsmass
Jacques an Anna
SCHUMACHER-CLEES

Dasdes, de 14.September:
Kreuzerhöhung / Exaltation Ste Croix

Résidence:

11,00 Gemeinschaftsmass
fir een Deel vun de Pensionären aus der Résidence:
Famill SIEBENALLER-VERSCHEURE
Famill SCHNEIDER-SCHANCK
Famill SCHANCK-KOB

Coronabedingt däerfe kéng Leit vu baussen un der Mass deelhuëlen

Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist unser Glaube leer (1.Kor.15,14)

Das Fest Kreuzerhöhung am 14. September, das sich als Gedenktag in katholischen wie evangelischen Kalendern findet, auch wenn es evangelisch kaum mehr eine Rolle spielt, hat antike Ursprünge. Der Legende nach soll Kaisermutter Helena am 13. September 326 das Kreuz Christi in Jerusalem gefunden haben; neun Jahre später wurde am 13. September 335 die von Kaiser Konstantin in Auftrag gegebene Auferstehungskirche – heute besser bekannt als Grabeskirche – geweiht. Einen Tag später wurde in dieser Kirche das Kreuz Christi zum ersten Mal erhöht, das heißt den Gläubigen zur Verehrung gezeigt. Die weitere Geschichte des Kreuzes bis zu seinem Verschwinden ist eine Geschichte von militärischen Niederlagen und Siegen, die uns nicht weiter interessieren muss.

Wichtiger ist, was uns, was mir das Kreuz heute bedeutet. Welchen Stellenwert hat es? Das Foto aus einer Kirche gibt eine spannende Antwort: Das Kreuz überragt die Skulptur eines auferstandenen Christus, segnend und mit Siegesfahne, der am Fuß des Kreuzes leicht übersehen werden kann. Bei dieser Anordnung irritieren die Proportionen, besonders wenn ich das Dargestellte auf das Verhältnis von Kreuz und Auferstehung übertrage.

Der Glaube an die Auferstehung ist der Kern des christlichen Glaubens, wie es Paulus unmissverständlich im ersten Korintherbrief (15,13-14) sagt: „Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube." Im gleichen Korintherbrief schreibt Paulus aber auch (1,18): „Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft."

Es gibt keinen Gegensatz von Kreuz und Auferstehung. Wenn wir das Kreuz erhöhen, das heißt es verehren, verehren wir Christus, der an diesem Kreuz für uns gelitten hat und gestorben ist und uns durch seine Auferstehung zu neuem Leben erlöst hat. Mag das Kreuz für manche auch abschreckend sein, es gehört zum christlichen Glauben ebenso wie der Glaube an die Auferstehung.

Foto: Peter Kane

Mëttwoch, de 15.September: Gedächtnis der 7 Schmerzen Mariens

Ruader: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Joermass Guy SCHROEDER
Mass „Op Meenung“ (L.)
Stëftung Famill SCHILLING

Ischpelt: 19,00 Gemeinschaftsmass z.E. v. de 7 Schmerzen Mariens

Die sieben Schmerzen Mariens sind:

1.Darstellung Jesu im Tempel mit Weissagung Simeons

2.Flucht nach Ägypten vor dem Kindermörder Herodes

3.Verlust des zwölfjährigen Jesus im Tempel

4.Jesus begegnet seiner Mutter auf dem Kreuzweg

5.Kreuzigung und Sterben Christi

6.Kreuzabnahme

7.Grablegung Christi

Donneschdeg, den 16.September:

Hl. Kornelius an Hl. Cyprian, Märtyrer

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

Freideg, de 17.September:

Hl.Hildegrad (+1179) / Hl. Robert Bellarmin (+1621)

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass

Siwwenaler: 19,00 Virowendmass
z.E. v. Hl.Lambertus, Patréiner v.d. Kapell

Der Letzte zu sein, der Diener aller, das ist keine passive Demutsgeste, sondern der Schritt in die Verantwortung für andere. Das macht Jesus mit dem Beispiel des Kindes deutlich. Was kann es für eine größere Verantwortung geben, als ein Kind aufzunehmen und sich um dieses Kind zu kümmern? Das ist eine das ganze Leben beeinflussende, prägende Aufgabe. Dabei ist das Kind, das Jesus uns vor Augen stellt und das unsere Hilfe braucht, nicht nur Verantwortung und Aufgabe, sondern es ist ein himmlisches Geschenk. Wir können Gott bei uns aufnehmen, wenn wir menschlich sind.Wenn wir denen beistehen die unsere Hilfe brauchen. So einfach ist es und manchmal doch auch so schwer.

19. September 2021

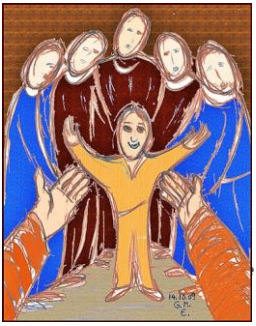
25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung:
Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



» Der Menschensohn wird in die Hände von Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden das Wort nicht, fürchteten sich jedoch, ihn zu fragen. Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. «

Samschdeg, den 18.September: Hl.Lambertus

Hengesch: 15,00 **Hochzäit**: Serge ANTOINE – Sandrine GOELFF

Léiler: 18,30 **Virowendmass**:
Josy a Marie SCHANCK-PETERS
Famill REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE
Stëftung fir Wohltäter
Stëftung Famill BLASEN-KOB

Sonndeg, den 19.September: **Kirmes zu Siwwenaler** Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass**:
Laure a Michel PATZ-POST

Wäicherdang: 10,00 **Houmass**:
Fred BREDIMUS an Anna SCHICKES

Maarnech: 10,30 **Houmass**:
Mathilde a Christophe JACOBS-PINT
Marianne SCHULLER-WILHELM
Mass « Op Meenung », Famill SCHROEDER-COLBACH
Mass fir déi ârem Séilen
Stëftung Jules COLLE

Reiler: 15,30 **Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:
Lisa SCHLECHTER maison 3

Méindeg, de 20.September: Hl.Andreas Kim Taegon an Hl. Paul Chong Hasang, Märtyrer

Draufelt: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Gerry COENJAERTS

Dasdes, den 21.September: Hl.Matthäus, Apostel an Evangelist

Résidence: 11,00 Mass fir een Deel v.d. Pensionären aus der Résidence:
Sr. Andrée a Sr. Marguerite REIFFERS
Coronabedingt däerfe kéng Leit vu baussen un der Mass deelhuëlen

Mëttwoch, den 22.September: Hl.Mauritius a Gefährten, Märtyrer – Patréiner v.d. Abtei

Kaalber: 19,00 Gedenkmass fir Michel FREICHEL; Jos FRERES; Bernard HOFFMANN; Michel HOLPER; Nic PEIFFER; Bernard, Jos, Emile a Nic HOELPES

Donneschdeg, den 23.September: Hl.Pater Pio (+1968)

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:
Stëftung Famill BRANDENBURGER-WAGNER

Freideg, den 24.September: Hll. Ruppert a Virgil

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass:
Aloyse a Lilly BONTEMPS-CUVELIER

26. September 2021

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium: Markus 9,38-43.45.47-48

» Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. «

Samschdeg, de 25.September: Hl.Niklaus v. Fluë,Einsiedler Kollekt: fir d'Kierch

Hengescht: 18,00 **Virowendmass** mat Fändelwei bei Geläenheet vum 100-jährige Jubiläum vun der Hengeschter Musik, fir all Liëwend a Verstuërwen vun der Fanfare Ste Cécile

Maarnech: 18,30 **Virowendmass**

Sonndeg, de 26.September: Cliärrwer Patronatsfest – Hll. Kosmas an Damian

Cliärref: 9,30 **Houmass z. E. v.d. Hl. Kosmas an Damian**
Wäicherdang: 10,00 **Houmass zu E'eren vun de 14 Nouthelfer**
Munzen: 10,30 **Houmass**

Matdeelungen:

Et gin ausgeruff: Laurent LEMAIRE (Marnach) – Sandra MORN (Marnach)

Ufank v.d. Catéchèse en paroisse

Dasdes (mardi)**, den 21.September zu Hengescht an der Kierch**
Grupp 1 : 13,30 – 15 Auer
Grupp 3 : 15,30 – 17 Auer

Donneschdeg (jeudi)**, den 23.September zu Hengescht an der Kierch**
Grupp 2 : 13,30 –15 Auer
Grupp 4 : 15,30 – 17 Auer

Dasdes (mardi), den 28.September zu Cliääref am Porheem (Klatzewee,7)
Grupp 1 : 13,30 – 15 Auer
Grupp 2 : 15,30 – 17 Auer

Donneschdeg (jeudi), den 30.September zu Cliärref am Porheem (Klatzewee,7)
Grupp 2 : 13,30 –15 Auer
Grupp 4 : 15,30 – 17 Auer

Agenda: Geplangt ass eng Kanner- a Familjemass zu Hengescht, viraussiichtlich Samschdes de 9.Oktober, ënnert deene Corona-bedingten Reegelen wéi se dann virgeschriwe sin.

I.Kommiounfeier, de 4.Juli zu Cliärref an den 11.Juli zu Hengescht

An der Kanner- a Familjemass – viraussichtlich de 9.Oktober - kënnen all des Kanner den Erléis vun den Don'en déi als Kaddo fir sie un d'CSI gestëft gi sin (4.380 €) iwerreechen. E grousse Merci heifir am Numm vun CSI (Chreschtlich Solidaritéit International). Bei deer Geläenheet iwergi mer och den Erléis vun der leschter Chrëschtaktioun un d'CSI (3.618 €). Vun eiser Por ronnen mer dat dann op 10.000 € an ënnerstëtzen domat ee Projet fir Bildung fir Kanner a Jugendlich am Bangladesch.

caritas LUXEMBOURG

SOLIDARITÉ AVEC LES SINISTRÉS DES INONDATIONS AU LUXEMBOURG, EN ALLEMAGNE ET EN BELGIQUE

LES PERSONNES DÉSIREUSES DE SE MONTRER SOLIDAIRES DES ACTIONS D'AIDE D'URGENCE DE CARITAS LUXEMBOURG PEUVENT FAIRE UN DON PAR VIREMENT SUR LE COMPTE CCPL IBAN LU34 1111 0000 2020 0000 AVEC LA MENTION « FONDS D'URGENCE NATIONALE » POUR L'AIDE AU LUXEMBOURG ET « AIDE AUX SINISTRÉS DES INONDATIONS EN ALLEMAGNE ET EN BELGIQUE » POUR L'AIDE AU-DELÀ DE NOS FRONTIÈRES.

Unterstützen Sie die Übertragung der Sonntagsmesse

Fernsehmesse als wichtiges pastorales Projekt

Zanter Januar 2017 finanzéiert de Bistum d' Opnahm an zum gudden Deel och d'Iwwerdroe vun de Massen fir den Internet, dokTV an RTLZwee selwer. D'Fondation Ste Irmine ënnerstëtzt dëse Projet, dee sech u Mënsche riicht, déi aus Gesondheets- oder anere Grënn net an d'Kierch goe kënnen, a fir déi d'Deelhuele via d'Medien dann déi eenzeg Méiglechkeet ass. Produktioun an Iwwerdroen kaschten den Äerzbistum am Schnëtt 4300 € all Sonndeg. D'Fondatioun Sainte Irmine ënnerstëtzt dese pastorale wichtige Projet.

Hëlleft och dir mat enger Spend op de Kont vun der

Fondation Ste Irmine : CCP LU64 1111 7017 0305 0000

Stëchwuërt „Tëleesmass"!

Des Medien si fir vill Leit déi eenzig Méiglichkeet, mat aneren un enger liturgischer Feier deelzehuëlen.

Äer Spend ka vun de Steieren ofgesat ginn. Villmools Merci!

Nodréiglech kënnt dir d'Sonndesmass an der Widderhuelung um .dokTV, op RTL ZWEE oder am Replay op cathol.lu suivéieren.

PORBÜRO

Zu Cliärref (Porheem-Klatzewee, 7) (Tel:26910110):
Méindes vun 10,15 – 11,45 Auer a vun 14,15 – 16,00 Auer

(N.B.: vum 16. - 30.August ass de Büro am Porheem nit besaat. Schellt dann direkt am Dechenshaus)